

## Pressemitteilung

21.01.2021

### **Fachforum Milch auf der Internationalen Grünen Woche**

DBV-Vizepräsident Schmal: „An höheren Standards muss ein Preisschild hängen“

(DBV) Beim Fachforum Milch auf der Internationalen Grünen Woche wurden die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen der Milchviehhalter sowie mögliche Lösungsansätze diskutiert. DBV-Vizepräsident und Milchviehhalter Karsten Schmal machte dabei deutlich: „Schon heute fehlt auf einem Großteil der Milchviehbetriebe die wirtschaftliche Perspektive. Auf der einen Seite verbleiben die Erzeugerpreise stabil auf niedrigem Niveau, auf der anderen Seite laufen uns durch zusätzliche Auflagen die Kosten davon. Wenn wir Milchviehhalter zum Beispiel ein höheres Maß an Tierwohl gewährleisten, muss an die damit verbundenen höheren Produktionskosten auch ein Preisschild gehängt werden. Der Mehraufwand gehört den Tierhaltern entlohnt. Daran werden wir als Bauernverband den Erfolg der Borchert-Kommission sowie der wirtschaftsgetragenen Initiativen messen.“

In diesem Zusammenhang verwies Schmal auf die derzeit laufenden Verhandlungen zu QM Tierwohl und Initiative Tierwohl Rindfleisch mit den Verarbeitungsunternehmen und den Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels. Die Definition von Tierwohl- und Tiergesundheitskriterien, die Bezifferung der sich daraus ergebenden Mehrkosten sowie die Verhandlungen über ein Finanzierungsmodell werden seit Frühjahr 2020 in den Gremien und Arbeitsgruppen von QM-Milch und Initiative Tierwohl geführt. Noch im Jahr 2021 sollen die Programme an den Start gebracht werden.

DBV-Vizepräsident Schmal erläuterte während des Fachforums auch den aktuellen Stand zur Etablierung einer nationalen Branchenkommunikation des deutschen Milchsektors: „Im November 2020 konnten wir uns im Milchsektor gemeinsam auf Inhalte, Kommunikationskanäle, Finanzierung und Organisation einer Branchenkommunikation einigen. Das war keine Selbstverständlichkeit und ist ein Erfolg. Die Kommunikationsaktivitäten sollen nun im Februar 2021 aufgenommen werden. Im Moment wird eine schlanke Geschäftsstelle eingerichtet, werden die Verträge mit der Agentur fischerAppelt sowie den Molkereien vorbereitet und der Arbeitsausschuss mit Experten aus Land- und Molkereiwirtschaft eingerichtet.“

Die Aufzeichnung des digitalen DBV-Fachforums Milch kann [HIER](#) abgerufen werden.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	<a href="mailto:presse@bauernverband.net">presse@bauernverband.net</a>
Homepage	<a href="http://www.bauernverband.de">www.bauernverband.de</a>
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern